



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Wettbewerb Stadtradeln: Düsseldorf macht mit

Beim Radaktivtag am Samstag, 13. Juni, wird die Werbetrommel gerührt

Die Landeshauptstadt nimmt zum zweiten Mal an der bundesweiten Fahrrad- und Klimaschutzkampagne "Stadtradeln" teil. Im Vorjahr erreichte Düsseldorf bei dem Wettbewerb einen sehr guten Platz 10 unter den 283 teilnehmenden Kommunen. Dieses Jahr will Düsseldorf (Mitglied sowohl im Klima-Bündnis, als auch in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW) noch besser werden. "Wer mit dem Rad fährt hält sich und das Klima fit! Der Radverkehr ist eines der wichtigsten Verkehrsmittel in einer wachsenden Stadt wie der Landeshauptstadt Düsseldorf. Deshalb wollen wir den Radverkehr fördern und nehmen gerne wieder an der Kampagne 'Stadtradeln' teil.", sagt Oberbürgermeister Thomas Geisel.

Das Umweltamt möchte frühzeitig wieder viele Teams für den Wettbewerb gewinnen und wird bereits am Samstag, 13. Juni, beim "Radaktivtag" die Werbetrommel rühren. Auf einem Informationsstand am Umweltinfozentrum (UIZ), Unteres Rheinwerft, in Höhe der Schulstraße, werden Faltblätter und Plakate zum Wettbewerb Stadtradeln 2015 verteilt. Kurzentschlossene können gleich an Ort und Stelle ein Team anmelden. Jedes Teammitglied kann neuerdings mit einem Stadtradeln-Fahrradwimpel sichtbar machen, dass es dabei ist und für Düsseldorf gefahrene Radkilometer sammelt.

Im Oktober sollen im Rathaus die besten Teams ausgezeichnet werden. Dabei gibt es vier Kategorien: "meiste gefahrene Kilometer insgesamt", "meiste Kilometer pro Kopf", "bestes Schulteam" und "bestes Unternehmensteam".



- 2 -

Bereits 300 Städte, Gemeinden und Landkreise sind bundesweit registriert. Auch in Düsseldorf haben sich die ersten Radlerteams schon angemeldet. Anmeldungen für alle, die in Düsseldorf wohnen, arbeiten oder zur Schule/Hochschule gehen, sind ab sofort unter www.stadtradeln.de/duesseldorf2015.html möglich. Dort lassen sich auch Einzelheiten zur Kampagne nachlesen. Die drei Wochen, in denen Radkilometer in Düsseldorf gesammelt werden, gehen erneut vom 10. bis 30. September.

Hintergrund: Stadtradeln und Klima-Bündnis

Beim Wettbewerb Stadtradeln sammeln Menschen, die in Düsseldorf leben, arbeiten und/oder zur Schule gehen, Radkilometer. Innerhalb eines zusammenhängenden Zeitraums von 21 Tagen legen sie möglichst viele Wege umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurück, egal ob privat oder beruflich, innerhalb oder außerhalb von Düsseldorf. Das Klima-Bündnis zeichnet Deutschlands fahrradaktivste Kommunalparlamente und Kommunen aus.

Ziel der Kampagne ist es, Menschen zur Nutzung des Fahrrads im Alltag zu motivieren und die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung verstärkt in die kommunalen Parlamente einzubringen. Kommunalpolitiker als die lokalen Entscheider in Sachen Radverkehr sollen im wahrsten Sinne des Wortes verstärkt "erfahren", was es bedeutet, in der eigenen Kommune mit dem Rad unterwegs zu sein und Verbesserungen der Verkehrssituation für Radfahrer anstoßen oder umsetzen. Einzelheiten zu Stadtradeln finden sich auch bei Facebook unter: www.facebook.com/stadtradeln

Stadtradeln ist eine deutschlandweite Kampagne des Klima-Bündnis e.V. Kommunale Kooperationspartner sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund sowie der Deutsche Landkreistag.



- 3 -

Das Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V. ist das größte Städtenetzwerk, das sich für Klimaschutz und den Erhalt der Tropenwälder einsetzt. Seit 1990 unterstützt das Klima-Bündnis die mittlerweile rund 1.700 Mitglieder in 24 europäischen Ländern bei der Erreichung ihrer Selbstverpflichtung, den Ausstoß von Kohlendioxid (CO₂) alle fünf Jahre um zehn Prozent zu senken und die Pro-Kopf-Emissionen bis spätestens 2030 (Basisjahr 1990) zu halbieren. Zum Erhalt der tropischen Regenwälder kooperiert das Klima-Bündnis mit indigenen Völkern der Regenwälder. Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist 2008 auf der Grundlage eines Ratsbeschlusses Mitglied im Klima-Bündnis geworden.

(pau)